

	<p>Objekt: Trapezunt: Johannes II. Comnenus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11205</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Johannes II. steht im Mantel (chlamys) mit Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand ein Feldzeichen (labarum) und in seiner l. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz. Oben r. die Hand Gottes.

Rückseite: Der Heilige Eugenios steht mit Nimbus und Mantel in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.87 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1280-1297
	wer	
	wo	Trabzon
Beauftragt	wann	
	wer	Johannes II. von Trapezunt (1262-1297)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes II. von Trapezunt (1262-1297)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Asper (Münze)
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- O. Retowski, Die Münzen der Komnenen von Trapezunt (1974) 92 Nr. 79 Taf. 7..